

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer Gesellschaft gibt es Menschen mit und ohne Behinderungen. Aber, niemand darf in unserem Zusammenleben ausgeschlossen werden. Das bedeutet Inklusion.

Wie aber funktioniert das?

Wir alle müssen dafür sorgen, dass Menschen die eine Behinderung haben – die vielleicht im Rollstuhl sitzen, oder blind sind, nicht hören können oder andere Einschränkungen haben - überall dabei sein können.

Dabei können wir alle erfahren, dass Inklusion etwas Wunderbares ist. Nur wenn wir alle zusammen gehören und gegenseitig aufeinander Rücksicht nehmen macht das Leben miteinander Spaß.

Damit wir aber mehr darüber erfahren, wie einfach das sein kann, habe ich die Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, Verena Bentele nach Ennigerloh eingeladen.

Sie selber ist blind und kann so aus ihrer eigenen Erfahrung berichten, wie wichtig alle Menschen in unserer Gesellschaft sind.

Zur Veranstaltung am 16. März möchte ich Sie recht herzlich einladen. Ich bin sicher, der Besuch von Verena Bentele hier in Ennigerloh wird für uns alle ein großes Ereignis sein.

Ihre



Marion Schmelter  
(Inklusionsbeauftragte der Stadt Ennigerloh)

[www.inklusion-ennigerloh.de](http://www.inklusion-ennigerloh.de)

**Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei:  
Induktionsschleife  
Behinderten WC  
Gebärdendolmetscher  
Behindertenparkplatz**

## **Ablaufplan**

**10.00 Uhr**

**Eröffnung und Begrüßung  
Marion Schmelter,  
Inklusionsbeauftragte der Stadt  
Ennigerloh**

**10.05 Uhr**

**Grußwort  
Berthold Lülff,  
Bürgermeister Stadt Ennigerloh**

**10.10 Uhr**

**Welche Veränderungen  
bringt das  
Bundesteilhabegesetz?  
Bernhard Daldrup. MdB**

**10.20 Uhr**

**Referat  
„Die inklusive Gesellschaft“  
Verena Bentele  
Beauftragte der  
Bundesregierung für die Belange  
von Menschen mit  
Behinderungen**

**10.45 Uhr Diskussion**

**Auf dem Podium:  
Verena Bentele  
Berthold Lülff  
Bernhard Daldrup  
Marion Schmelter**

**11.45 Uhr Ende der Veranstaltung**

## Verena Bentele



Foto - Henning Schacht

Verena Bentele wurde am 28.02.1982 in Lindau geboren. Sie ist von Geburt an blind. Auf Bundesebene ist sie die erste Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, die selbst eine Behinderung hat. Sie war 16 Jahre lang Leistungssportlerin und hat zwölf Mal paralympisches Gold im Biathlon (Ski-Langlauf und Schießen) gewonnen. An der Ludwig-Maximilians-Universität in München hat sie drei Fächer studiert: Literaturwissenschaften, Sprachwissenschaften und Pädagogik. Bevor sie zur Beauftragten ernannt wurde, war sie als Referentin im Bereich Personaltraining und -entwicklung tätig.

## Was ist zu tun:

Wir alle können dazu beitragen, dass Inklusion in unserer Gesellschaft eine Selbstverständlichkeit wird. Oft sind es die „kleinen Dinge“, die dabei helfen. Sei es die Einstellung und die Hilfsbereitschaft, Menschen mit Behinderungen in unseren Alltag einzubeziehen, und vieles mehr.

**Inklusion sollte für uns alle eine Selbstverständlichkeit werden.**



**Einladung  
zur Veranstaltung**

**„Die inklusive Gesellschaft“  
Referentin  
Verena Bentele**

**Beauftragte der Bundesregierung für die  
Belange von Menschen mit Behinderungen**

**Donnerstag, 16. März 2017  
10.00 – 12.00 Uhr**

**Alte Brennerei Schwake  
Liebfrauenstr. 6  
59320 Ennigerloh**

**Anmeldung erforderlich**

**E-Mail:  
Inklusionsbeauftragte@stadt-ennigerloh.de  
Tel. 02524 – 286000**

